

Das Wahlpflichtfach **Bildende Kunst**, 8. Klasse

Das Fach Bildende Kunst ist nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein allgemeinbildendes Fach.

Es werden nicht nur künstlerische Fähigkeiten ausgebildet und Kenntnisse über Kunsttheorie, Kunstgeschichte, Architektur und Medien angeeignet, sondern es wird auch die kritische Wahrnehmung sowohl für den einzelnen Kunstgegenstand als auch für die Flut der Bildmedien um uns herum geschärft.

Das kritische Betrachten von Anzeigen und Plakaten oder Fernsehreklame macht aus uns Konsumente, denen man nicht so leicht etwas vormachen kann. Als Berlin noch mehr Geld für Schulen hatte, gab es das Fach Werken. In den Gesamtschulen wurde dieses Fach durch das Fach Arbeitslehre ersetzt. In den Gymnasien sollte der Werkunterricht in den normalen Kunstunterricht einfließen. Das ist jedoch praktisch gar nicht möglich. Die meisten interessanten Arbeitsmaterialien verlangen eine kleine Schülergruppe, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Gerade heute wäre regelmäßiger Werkunterricht angebracht. Das viele Sitzen am Computer bildet nicht gerade viele handwerkliche Fähigkeiten aus. Da in den Wahlpflichtfächern nichts unterrichtet werden soll, was im Regelunterricht auch gemacht wird, werden wir im ersten Halbjahr alle möglichen plastischen Werkstoffe kennenlernen: Ton ist bereits bestellt, Ytongsteine und Specksteine sind schon da, wenn die Gruppe klein genug ist, wird gelötet. Mit diesen Materialien soll die Statik bei Skelettbauten erarbeitet werden. Die Art der Gruppe wird über die Menge der Arbeiten und die Materialien entscheiden, zum plastischen Arbeiten gehört leider auch Disziplin und Ordentlichkeit.

Im zweiten Halbjahr werden wir uns mit grafischen Problemen auseinandersetzen. Schrift, Schriftgestaltung, Layout z. B. für Plakate und Anzeigen, möglicherweise für eine Schulveranstaltung, ein persönliches Layout für Mappe oder Hefter, aber auch die künstlerische Verwendung von Schrift, eventuell auch die Herstellung eines Trickfilms mit Wisch- oder Legetechnik sollen Inhalte sein.

Das „Wahlpflichtfach Kunst 8. Klasse“ ist ein relativ neues Fach. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft zum Wahlpflichtangebot der Schule gehören wird, denn den musischen Fächern sind durch die neuen Stundentafeln immer mehr Stunden abhanden gekommen.

Unsere Geschichte ist auf Bildern historischer Künstler dokumentiert, hier äußert sich das jeweilige Zeitgefühl. Die Kunst gibt das Bild der Gesellschaft wieder. Malen und Zeichnen sind, wie das Musizieren, eine Möglichkeit seinen Gefühlen Ausdruck zu geben. Aber keine Kunst kommt ohne Können aus.